

Pressemeldung der Otto-Hahn-Schule

Dienstag, 15. Dezember 2009

EU-Fördergelder für Hanau?

Hanau (pm/wi). Über Möglichkeiten europäischer Förderprogramme für die Stadt Hanau informierten sich Wirtschaftsdezernent der Stadt Hanau, Ralf-Rainer Piesold, und Wirtschaftsförderin Erika Schulte aktuell in Wiesbaden. Die Landesregierung hat dort vor kurzem ein EU-Beratungszentrum eingerichtet, bei dem sich Städte, Gemeinden und Firmen, die Förderung für ihre Projekte suchen, über ihre Optionen informieren können. „Die Europäische Union bietet Förderprogramme in vielen Bereichen an. Die Möglichkeiten, die sich hieraus für Hanau ergeben wollen wir direkt mit den Experten diskutieren“ erklärte Piesold zu Beginn des Besuchs bei Europastaatssekretärin Nicola Beer. „Genau dies ist eine der Zielsetzung des EU-Beratungszentrums, nämlich Beratungs- und Servicestelle des Landes Hessens zu sein“, führte Beer aus. Ausgetauscht wurden die Möglichkeiten der Förderung des Aufbaus eines internationalen Studienganges an der sich im Aufbau befindlichen Brüder-Grimm Berufsakademie. Hier wurde seitens des Ministeriums für die kommenden Jahre beratende Unterstützung im Rahmen der Förderbildungsprogramme Leonardo da Vinci und Grundtvig zugesagt. Auch die sehr positive Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Otto-Hahn-Schule-Europaschule in Hanau, wurde beim Besuch in Wiesbaden besprochen. Einig war man sich auch darin, dass im Bedarfsfall eine Unterstützung der Stadt Hanau zu Fragen der Wirtschaftsförderung seitens der hessischen Landesvertretung in Brüssel erfolgen kann.

Zeitung/Zeitschrift

- Hanauer Anzeiger Hanauer Bote HANAU POST Offenbach Post GNZ
 Frankfurter Rundschau Sonstige: _____

Artikel vom (Datum): 15.12.09 **Seite:** 22 **Redakteur:** _____